

**Kurztitel**

Heimaufenthaltsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 11/2004 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 18/2010

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 17

**Inkrafttretensdatum**

01.07.2010

**Außerkrafttretensdatum**

13.07.2023

**Abkürzung**

HeimAufG

**Index**

82/06 Krankenanstalten, Kurorte

**Text****Rekursverfahren**

§ 17. (1) Das Rekursgericht hat, wenn die Freiheitsbeschränkung noch andauert, innerhalb von 14 Tagen ab dem Einlangen der Akten zu entscheiden.

(2) Das Rekursgericht hat das Verfahren selbst zu ergänzen oder neu durchzuführen, soweit es dies für erforderlich hält. Es kann sich auch durch ein einzelnes Mitglied des Senats einen persönlichen Eindruck vom Bewohner verschaffen.

(3) Beschließt das Rekursgericht, die Freiheitsbeschränkung für unzulässig zu erklären, so hat es, sofern diese noch aufrecht ist, unverzüglich den Leiter der Einrichtung sowie den Bewohnervertreter (§ 8 Abs. 2) zu verständigen. Die Freiheitsbeschränkung ist in diesem Fall sogleich aufzuheben.

**Zuletzt aktualisiert am**

19.07.2023

**Gesetzesnummer**

20003231

**Dokumentnummer**

NOR40116537